

# **VERSIONSINFORMATION**

ESAWEIGHT V9.16.0 (2023.03.06)

EASY

SOLUTIONS

ANYTIME

## ERWEITERUNGEN

### GENERELL

- **Dienstbetrieb**  
Für den Betrieb der Backendmodule als Dienst wurden einige kleinere Verbesserungen vorgenommen. Unter anderem wurden weitere Module wie z.B. MoveRT mit Servicekompatibilität ausgestattet.
- **Eigene Unit für DB-Schema**  
Zum Ausbau der Funktionalität rund um das Handling von DB-Schema-Versionen und deren Upgrade wurde eine eigene Unit geschaffen.

### MANAGER

- **Filter in der Auftragsplanung**  
Es kann nun zusätzlich die Sichtbarkeit von Linien eingestellt werden.

### LOGISTIKWEB

- **Austauschbare Handhelds**  
Zur besseren Standardisierung wurde die notwendige Konfiguration einer Station weitgehend die ESAweight Systemkonfiguration verlagert. Das verringert bei einem Tausch von Handhelds den Konfigurationsaufwand.

### MOVERT

- **Performanceverbesserung**  
Durch eine Optimierung der Logik konnten bestimmte SPS-Zugriffe eingespart und somit der Ablauf beschleunigt werden. Im Zuge dessen wurde auch das Logging verbessert.

## FEHLERBEHEBUNG

### GENERELL

- **Fehlerbehebung bei Logging SQL-Problem**  
Beim Auftreten eines SQL-Problems wurde die Zeilennummer nicht korrekt im Logging ausgegeben.
- **Lagerbelegung löschen**  
Bei der Prüfung, ob eine LHM noch aktive Lagervorgänge besitzt, wurden Reservierungen bzw. Planungen nicht extra berücksichtigt.
- **Konvertierungsproblem bei XML-Buchung**  
Bei einer Datentypkonvertierung über eine XML-Buchung konnten inkorrekte Buchungszeitstempel entstehen.
- **Loader-Lock Buchungs-DII**  
Bei Verwendung der externen Buchungs-DII konnte ein Locker-Lock auftreten, der das korrekte Entladen verhinderte und somit ein ordnungsgemäßes Herunterfahren von zugreifenden Modulen verhinderte.

## MANAGER

- **Dialog ‚Ladehilfsmittel‘**  
Die Prüfung auf ungültige Zeichen in der Bezeichnung wurde verbessert.
- **Prüfung Infrastrukturversion**  
Durch Verwendung eines unzulässigen älteren Manager-Moduls konnte der Prüfwert der Infrastrukturversionsprüfung verfälscht werden.
- **SQL-Problem beim Bearbeiten von Umlagerungen**  
Bei der Bearbeitung einer Umlagerung konnten das Ergebnis einer SQL-Abfrage bei einer gewissen Datenkonstellation falsch berechnet werden.
- **Inkorrekte Überprüfung beim Überschreiben einer Konfigurationsdatei**  
Eine inkorrekte Überprüfung ermöglichte ein unerlaubtes Überschreiben einer Konfigurationsdatei. Diese Funktionalität wird aber in der laufenden Produktion bzw. vom Endbenutzer nicht verwendet.
- **Suchfeld in Lagerbewegungen**  
Das Suchfeld in den Lagerbewegungen war auf 15 Zeichen begrenzt.
- **SQL-Problem Umlagerungsübersicht**  
Das Ergebnis einer SQL-Abfrage in der Umlagerungsübersicht konnte bei einer gewissen Datenkonstellation zu einer zu hohen Menge bei der Summe von Abgängen bzw. Zugängen führen.

## MFM

- **Konkurrenzprüfung**  
Bei einer bestimmten Konkurrenzprüfung wird nun auch der Lagerort eines LHMs berücksichtigt.
- **Rundungsfehler bei Berechnung der Containeranzahl**  
Durch einen Rundungsfehler konnten die Berechnung der Containeranzahl in einer Produktionswaagenstrategie inkorrekt sein.
- **Aktualisierung der LHM-Nummer im Auftrag**  
Die Aktualisierung der LHM-Nummer im Auftrag wurde nun etwas verschoben, damit die Prüfung der Reihenfolge bei Routenfreigabe damit nicht kollidiert. In so einem Fall konnte es passieren, dass die korrekte Reihenfolge übergangen wurde.
- **Puffern auf anderer Ebene**  
Beim Puffern auf einer anderen Ebene konnte bei der Routenfreigabe in seltenen Fällen der Transporttyp inkorrekt sein.
- **Deadlock in der Routenfreigabe**  
Bei einer gewissen Konstellation (HDC-Abtransport über IDMP direkt) konnte ein Deadlock in der Routenfreigabe entstehen.
- **Routenfreigabe: Prüfung auf Quell-Lift-Lagerort**  
Liftlagerorte, welche nicht mit dem Transporttyp ‚Lift‘ transportiert werden, dürfen nur berücksichtigt werden, wenn sie auch bereits freigegeben sind.

## ESACOM

- **Chargencodesuche**  
Ein Fehler bei einer internen Chargencodesuche ohne LHM wurde behoben.

- **Falscher Buchungszeitstempel bei Chargencodeauswahl**

Der Buchungszeitstempel konnte bei einer Chargencodeauswahl fälschlicherweise vom Originalzeitstempel des betreffenden Chargencodes übernommen werden.

## SYSTEMSERVER

- **Fehlende Chargencodes bei der Standardumlagerung**

Bei der Standardumlagerung konnte es passieren, dass Chargencodes in der Tabelle ‚Umlagerung\_Pos‘ fehlten. Die entsprechende Archiv-Tabelle wurde in der betreffenden Logik nicht berücksichtigt.

- **Memory-Leak**

Durch einen unerwarteten logischen Fehler konnte ein Memory-Leak der automatischen Komponentenquittierung entstehen. Ein solcher logischer Fehler wird nun auch dem Bediener als Warnung in den Systemmeldungen zur Kenntnis gebracht.

## LIZENZIERUNG

- **Zugriffsberechtigung**

Einzelne Module benötigte Vollzugriff auf die Lizenz. Nun ist Lesezugriff ausreichend.

## LOGISTIKWEB

Ein Problem mit einer lokalisierten Ressource konnte zu einem Laufzeitfehler bei einer bestimmten IIS-Konfiguration führen.

## KONTAKT

+43 (0) 7253 7515-0 | [office@esa.at](mailto:office@esa.at) | [www.esa.at](http://www.esa.at)